

INFOKURIER

der Erfüllenden Gemeinde Bad Klosterlausnitz



Amtsblatt der Gemeinden Albersdorf, Bad Klosterlausnitz, Bobeck, Scheiditz, Schlöben, Schöngleina, Serba, Tautenhain, Waldeck, Weißenborn

Inhalt

Seite 1 bis 2:
Inhaltsverzeichnis / Trailpark Serba
Seite 3:
Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl
Gemeinde Weißenborn
Seite 4:
Standfestigkeitsprüfung der Grabmale
/ Beschluss des Gemeinderates sowie
des Haupt- und Finanzausschusses
Bad Klosterlausnitz
Seite 5 bis 6:
Einstellungsbeschluss des TLBG
Seite 7:
Öffentliche Bekanntmachung der
Offenlegung der Grenzfeststellung, der
Grenz wiederherstellung und der
Abmarkung von Flurstücksgrenzen
Seite 8 bis 10:
Terminbestimmung Amtsgericht Jena
zur öffentlichen Versteigerung
Seite 11:
Impressum / Schiedsstelle / Kinderfest
der Grundschule Hermann Sachse
Gemeinde Bad Klosterlausnitz
Seite 12:
Krabbelgruppe in der AWO-Kita
Knirpsenland Bad Klosterlausnitz
Seite 13:
Potential der KWP Gemeinde Bad
Klosterlausnitz
Seite 14:
RAG Bürgersprechstunde in Bad
Klosterlausnitz
Seite 15:
Clean Up Day Bad Klosterlausnitz &
Stadtroda
Seite 16 bis 17:
Einsatz an der Helzig - Quelle
Heimatverein Bad Klosterlausnitz
Seite 18:
Lesung in der Gemeinde- und
Kurbibliothek Bad Klosterlausnitz
Seite 19:
Veranstaltungen K2 Jugendclub
Seite 20:
Sommerliche Kirchenmusik in der
Klosterkirche Bad Klosterlausnitz
Seite 21 bis 22:
Veranstaltungen des Kurmittelhauses
Bad Klosterlausnitz
Seite 23:
Veranstaltungen des Seniorenclubs
Bad Klosterlausnitz

Jugendliches Engagement in Serba

Trailpark Serba – wenn aus einer Idee gemeinsam etwas entsteht.

Der Trailpark in Serba zeigt auf besondere Weise, was entstehen kann, wenn junge



Menschen eigene Ideen entwickeln und gemeinsam mit ihren Familien und dem örtlichen Sportverein bereit sind, selbst mit anzupacken.

Die Initiative für den Trailpark kam dabei aus der Mitte der Jugendlichen selbst. Gemeinsam mit ihren Eltern und Familien sowie dem SV Klengel-

Serba 09 e. V. wurde aus der Idee Schritt für Schritt ein echtes Gemeinschaftsprojekt. Mit viel Eigeninitiative, Zeit und persönlichem Einsatz wurde geplant, gebaut und immer wieder weiterentwickelt.

Die Gemeinde Serba unterstützt dieses Engagement sehr gern. Sie stellt das Grundstück für den Trailpark zur Verfügung und begleitet das Vorhaben im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Entscheidend ist aber: Der Trailpark ist kein Projekt, das den Jugendlichen einfach vorgesetzt wurde – es ist ihr Projekt.

Genau darin liegt sein besonderer Wert. Junge Menschen erleben hier, dass ihre Ideen gehört werden, dass sie Verantwortung übernehmen können und dass sich persönlicher Einsatz lohnt. Gleichzeitig zeigt das Engagement der Eltern, Familien und des Sportvereins, wie gut Gemeinschaft im Dorf funktionieren kann, wenn viele an einem Strang ziehen.



Seite 24 bis 25:
Mitteilung & Veranstaltungen der
Gemeinde Serba

Seite 28 bis 29:
10 Jahre Schwimmferien des
Kreis- Sportbund Saale Holzland
e.V.

Seite 26:
Mitteilung des Cafe
Mittelhof Hermsdorf

Seite 30:
Aus der Historie:
150 Jahre Bahnhof Bad
Klosterlausnitz - HDF

Seite 27:
Veranstaltungen der Stadt
Hermsdorf

Seite 31:
Öffnungszeiten &
Rufnummern

Nichtamtlicher Teil

Jugendliches Engagement in Serba



Dass der MDR auf den Trailpark und das Engagement in Serba aufmerksam geworden ist, freut uns deshalb besonders. Bereits in der Sendung „Unser Dorf hat Wochenende“ wurde deutlich, wie vielfältig das Vereinsleben und das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde sind. Der Trailpark fügt diesem Bild eine weitere schöne Facette hinzu.

Als Gemeinde möchten wir allen Jugendlichen, Eltern, Familien und Vereinsmitgliedern herzlich danken, die ihre Freizeit, ihre Ideen und ihre Arbeitskraft in dieses Projekt investieren. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und



verdient Anerkennung.

Der Trailpark steht damit für etwas, das wir uns für unsere Gemeinde wünschen: Junge Menschen haben Ideen – und statt nur darüber zu reden, packen Generationen gemeinsam an und machen etwas daraus. Darauf können Serba und seine Ortsteile stolz sein.

Herzlichst Ihre Kathrin Löbel

MDR Video

Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der Bürgermeisterwahl in Weißenborn am 30. August 2026 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

1. Zahl der Wahlberechtigten:	967
2. Zahl der Wähler:	405
3. Zahl der ungültigen Stimmabgaben:	20
4. Zahl der gültigen Stimmabgaben:	385

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag	Kennwort	Anzahl Stimmen	Gewählt ist ¹
1	Putzer, Christiane	Putzer	368	X
2	Pooch, Rene	Pooch	11	
3	Krüger, Mona	Krüger	3	
4	Riedel, Nicky	Riedel	1	
5	Büchner, Alexander	Büchner	1	
6	Schmidt, Bernd	Schmidt	1	
	Zusammen		385	

¹ (Der gewählte Bewerber ist durch X gekennzeichnet)

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Saale-Holzland- Kreis, Postfach 13 10, 07602 Eisenberg, anfechten.

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Weißenborn, den 2. September 2026


Martin Kreuzholz
Wahlleiter



TLS

*Bekanntmachung der Gemeinde Bad Klosterlausnitz***Bekanntmachung
der Gemeinde Bad Klosterlausnitz**

In der Zeit vom **05.10. bis 09.10.2026** erfolgt auf dem Friedhof Bad Klosterlausnitz die jährliche **Standfestigkeitsprüfung der Grabmale**.

Diese erfolgt im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht.

Ich fordere hiermit alle Grabnutzungsberechtigten auf, ihre Grabsteine vorher selbst einer Kontrolle zu unterziehen und die Mängel durch eine Fachfirma beseitigen zu lassen.

Weiterhin weise ich auch auf die Unterhaltungspflicht der Gruften als bauliche Anlage gem.

§ 22 der geltenden Friedhofssatzung durch die Grabnutzer hin.

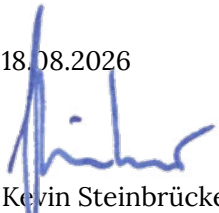
Ich bitte in diesem Zusammenhang besonders die oft noch vorhandenen alten Sandsteinplatten regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen, da diese häufig eine nicht zu unterschätzende Unfallgefahr innerhalb und außerhalb der Grabstelle darstellen.

Bei Unfallgefahr einzelner Grabmale werden diese gekennzeichnet, abgesperrt und ggf. sofort umgelegt.

Ich bitte die Grabnutzer weiterhin um Beachtung der Festlegungen in der Friedhofssatzung zur Herrichtung und Pflege der Grabstätten, besonders bezüglich der Bepflanzung. Diese darf andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen.

Grabnutzungsberechtigte, deren Anschrift sich geändert hat, bitten wir, sich bei der Friedhofsverwaltung der Gemeinde Bad Klosterlausnitz (E-Mail: liegenschaften@bad-klosterlausnitz.de, Tel.: 036601/57151) zu melden.

18.08.2026



Kevin Steinbrücker
Bürgermeister

Beschluss des Gemeinderates sowie des Haupt- und Finanzausschusses Bad Klosterlausnitz

Der Gemeinderat Bad Klosterlausnitz hat in öffentlicher Sitzung am 31. August 2026 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat Bad Klosterlausnitz wählte Herrn Marco Tümmeler, Herrn Dr. Klaus Schilling, Herrn Roman Spitzner, Herrn Ralph Grillitsch und Herrn Dr. Jörk Hebenstreit

als Mitglieder in den Aufsichtsrat der Kurortentwicklungsgesellschaft Bad Klosterlausnitz mbH.

(Zustimmung)

Der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates Bad Klosterlausnitz hat in öffentlicher Sitzung am 24. August 2026 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. HFA/BKL/013/2026

Der Haupt- und Finanzausschuss Bad Klosterlausnitz genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteiles seiner Sitzung vom 22. Juni 2026.

(Zustimmung)

Einstellungsbeschluss Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Hohenwindenstraße 13a
99086 Erfurt
Flurbereinigungsverfahren Reichenbach
Az.: 2-2-0397

Erfurt, den 28. Juli 2026

Einstellungsbeschluss**1. Einstellung des Flurbereinigungsverfahrens Reichenbach**

Nach § 9 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wird das mit Anordnungsbeschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera vom 17. August 2018, Az. 2-2-0397, eingeleitete Flurbereinigungsverfahren Reichenbach, Landkreise Greiz und Saale-Holzland eingestellt.

2. Teilnehmergeinschaft

Mit der Unanfechtbarkeit dieses Beschlusses erlischt die Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Reichenbach.

3. Herstellung eines geordneten Zustandes

Maßnahmen der Flurbereinigungsbehörde zur Herstellung eines geordneten Zustandes und zum Ausgleich entstandener Kosten sind nicht erforderlich.

4. Auslegung des Beschlusses mit Begründung

Eine mit Gründen versehene Abschrift dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Flurbereinigungsgemeinden und die angrenzenden Gemeinden

- Reichenbach und St. Gangloff sowie für Mörsdorf, Schleifreisen und Hermsdorf am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf, Am Alten Versuchsfeld 1, 07629 Hermsdorf,
- Kraftsdorf, Straße der Einheit 63, 07586 Kraftsdorf,
- Bad Klosterlausnitz und Tautenhain, Am Markt 3, 07639 Bad Klosterlausnitz,
- Saara und Lindenkreuz am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Münchenbernsdorf, Karl-Marx-Platz 13, 07589 Münchenbernsdorf,
- Stadt Gera, Am Kornmarkt 12, 07545 Gera
- Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
- Tautendorf, Eineborn, Ottendorf und Lippersdorf-Erdmannsdorf am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hügelland Täler, Pfarrwinkel 10, 07646 Tröbnitz

während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Einstellungsbeschluss Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsbereich Ostthüringen
Burgstraße 5
07545 Gera

einulegen.

Im Auftrag



(DS)

Claus Rodig
Referatsleiter

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Bekanntmachung der Offenlegung Grenzfeststellung von Grundstücken**Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen**

In der Gemeinde **Schlöben**

Gemarkung **Schlöben** Flur **1** Flurstück(e) **163/4**

wurde eine **Grenzwiederherstellung**

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom **14.09.2026** bis **16.10.2026** in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag verlängert bis 18.00 Uhr und Freitag bis 12.30 Uhr

in den Räumen der

Vermessungsstelle ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Jens Gabler, An der Brauerei 2, 07745 Jena

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei **Vermessungsstelle Dipl.-Ing. (FH) Jens Gabler, An der Brauerei 2, 07745 Jena** Widerspruch eingelegt werden.

Jena, den 07.09.2026

ÖbVI Jens Gabler

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Terminbestimmung Amtsgericht Jena

- 2 -

Amtsgericht Jena

Az.: 10 K 1/25

Jena, 06.08.2026

Beglaubigte Abschrift



Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13.02.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.
Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagsnahmzeitpunkt ist der 12.02.2025.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Terminbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 19.11.2026	10:00 Uhr	3, Sitzungssaal	Amtsgericht Jena, Rathenaustraße 13, 07745 Jena

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Rabis

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m²	Blatt
Rabis	1, 118/13	Verkehrsfläche Im Dorfe	356	135 BV 40
Rabis	1,118/14	Gebäude- und Freifläche Im Dorfe	54	135 BV 40

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

tatsächliche Nutzung Flst. 118/13: Zufahrt zur Versorgungsanlage, Weg
tatsächliche Nutzung Flst. 118/14: wohl als Kläranlage genutzte Fläche, kein Gebäude im eigentlichen Sinne;

Verkehrswert:

37.000,00 €

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Rangses schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.
Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.

Müller
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Jena, 12.08.2026
J. Hoffmann, Justizsekretärin
Urundsbeamtin der Geschäftsstelle



Aushang an Gemeindefahel

Ausgehängt am:
Abgenommen am:

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Terminbestimmung Amtsgericht Jena

Amtsgericht Jena

Az.: 10 K 3/25

Jena, 06.08.2026



Terminbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 19.11.2026	11:00 Uhr	3. Sitzungssaal	Amtsgericht Jena, Rathenastraße 13, 07745 Jena

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Rabis

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m²	Blatt
Rabis	1, 105/1	Landwirtschaftsfläche in der Badstube	4.450	135 BV 43
Rabis	1, 105/2	Landwirtschaftsfläche in der Badstube	2.000	135 BV 43

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Landwirtschaftsflächen, unbebaut;

Verkehrswert:

6.000,00 €

- 2 -

Der Versteigerungsvermerk ist am 13.02.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.
Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagsnahmetermin ist
der 2.02.2025.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Rangses schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.

Müller
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Jena, 13.08.2026
J. Hoffmann, Justizsekretärin
Urundsbeamtin der Geschäftsstelle



Aushang an Gemeindefahndienst

Ausgehängt am:

Abgenommen am:

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Terminbestimmung Amtsgericht Jena

- 2 -

Beglaubigte Abschrift

Amtsgericht Jena

Az.: 10 K 33/24 (2)

Jena, 06.08.2026



Terminbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 02.12.2026	10:00 Uhr	3. Sitzungssaal	Amtsgericht Jena, Rathenaustraße 13, 07745 Jena

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Waldeck

Gemarkung	Flur, Flur- stück	Wirtschaftsart u. La- ge	Anschrift	m²	Blatt
Waldeck	1, 26/2	Gebäude- und Freiflä- che, Landwirtschafts- fläche, Dorfstraße 43	Dorfstraße 43, 07646 Waldeck	2.028/40	BV 3

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

ehemaliger Landgasthof/ländliches Wohnhaus, bestehend aus Wohnhaus mit Saal und Anbau-
ten, einer Scheune mit Anbauten, einer Veranda und baulichen Anlagen; Baujahr: vermutlich
1890, ca. 2005 Fenster erneuert, Einbau Dusche ca. 2019, sonst Instandhaltungsrückstau, z.T.
Feuchtigkeitsschäden;

Verkehrswert:

66.000,00 €

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG
versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12.11.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.
Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmetermin ist
der 05.11.2024.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht er-
sichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von
Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigen-
falls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung
des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden
den Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung
oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Ver-
steigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der
Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus
dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ran-
ges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

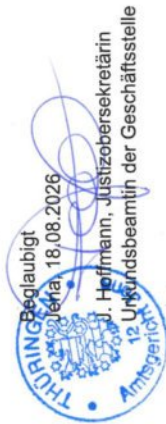
Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen ein-
getreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.
Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung
durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.

Müller
Rechtspflegerin



Aushang an Gemeindeflatel

Ausgehängt am:

Abgenommen am:

Amtlicher Teil

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Bad Klosterlausnitz, Markt 3, 07639 Bad Klosterlausnitz Die Redaktion erfolgt im Archiv: Telefon 036601-91091, Fax 036601-57122, E-Mail: amtsblatt@bad-klosterlausnitz.de

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am ersten Montag des Monats.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 15. des laufenden Monats.

Das Amtsblatt der Erfüllenden Gemeinde Bad Klosterlausnitz erscheint ausschließlich elektronisch und ist unter www.bad-klosterlausnitz.de abrufbar.

Exemplare in Druckversion sind gegen Kostenerstattung in der Gemeindeverwaltung Markt 3, 07639 Bad Klosterlausnitz erhältlich. Es wird ein Unkostenbeitrag von 0,10€ / Ausgabe erhoben.



Zur Webseite

Nichtamtlicher Teil

Kontakt Schiedsstelle Gemeinde Bad Klosterlausnitz

**Schiedsstelle**

Frau Biereigel Tel. 036601 - 44879

E-Mail: sylvia.biereigel@schiedsfrau.de (Sprechzeit nach Vereinbarung)



Kinderfest der Grundschule Hermann Sachse Gemeinde Bad Klosterlausnitz

KINDER FEST

UNSERER SCHULE
UND DES FÖRDERVEREINS

PROGRAMM
DER KINDER

ESSEN &
GETRÄNKE

SPIEL &
SPASS

GRUNDSCHULE
HERMANN SACHSE

18. SEPT

AB 15:00 UHR

BAD KLOSTERLAUSNITZ
KIRCHGASSE 3A



WIR LADEN
HERZLICH EIN

und freuen uns darauf,
mit allen Kindern, Eltern
und Interessierten ein
tolles Fest mit und für die
Kinder zu gestalten !



NEU AB AUGUST 2026

KRABBELGRUPPE

in der AWO - KITA „Knirpsenland“



WAS?

Regelmäßige Treffen für Babys, Kleinkinder und Kinder, die wohnhaft in Bad Klosterlausnitz sind.

Für die Kinder: Kontakte zu Gleichaltrigen; Förderung der Sinne und Bewegung; Erleben von Musik, Kreativität und kleinen Bewegungsspielen.

Für die Eltern: Austausch über Erziehung, Schlaf oder Ernährung.



WANN?

jeden 2. & 4. Dienstag im Monat
von 9:30 Uhr – 10:30 Uhr



WO?

AWO KITA „KNIRPSENLAND“

Jahnstraße 6

07639 Bad Klosterlausnitz

im Raum der „Schnecken“ 



WER?

Daniela Schaller (Kleinkindpädagogin)
& Kerstin Franke (Pädagogische Fachkraft)



BEI INTERESSE KONTAKTIEREN SIE UNS

Tel.: 036601 82630

oder per E-Mail: Knirpsenland@awo-shk.de



Kommunale Wärmeplanung: Welche Potenziale sind tatsächlich nutzbar?**Kommunale Wärmeplanung: Welche Potenziale sind tatsächlich nutzbar?**

Die kommunale Wärmeplanung im Verwaltungsbereich Bad Klosterlausnitz schreitet weiter voran. Nachdem die Bestandsanalyse weitgehend abgeschlossen ist, steht derzeit die Potenzialanalyse im Mittelpunkt der Arbeiten.

Im vergangenen Infokurier haben wir bereits vorgestellt, welche Möglichkeiten dabei grundsätzlich untersucht werden, beispielsweise Solarthermie, Geothermie und Umweltwärme, Abwärme aus Industrie und Gewerbe sowie Einsparpotenziale durch energetische Sanierungen.



Doch ein vorhandenes Potenzial bedeutet nicht automatisch, dass es auch tatsächlich genutzt werden kann.

Vom theoretischen zum nutzbaren Potenzial

Ein wichtiger Bestandteil der Potenzialanalyse besteht deshalb darin, die grundsätzlich vorhandenen Möglichkeiten genauer zu bewerten. Dabei spielen neben der verfügbaren Energiemenge auch die örtlichen Gegebenheiten eine entscheidende Rolle.

So wird beispielsweise untersucht,

- wo geeignete Flächen oder Wärmequellen vorhanden sind,
- wie groß das technisch nutzbare Potenzial ist,
- ob Wärmequellen in der Nähe von Siedlungsbereichen liegen,
- ob vorhandene Infrastruktur genutzt werden könnte,
- wo größere Wärmebedarfe räumlich zusammenkommen und
- welche Möglichkeiten zur Verringerung des zukünftigen Wärmebedarfs bestehen.

Ein theoretisch großes Potenzial kann beispielsweise weniger interessant sein, wenn die Wärmequelle weit entfernt von den möglichen Abnehmern liegt. Umgekehrt kann auch ein kleineres Potenzial besonders interessant sein, wenn Wärmequelle und Wärmebedarf räumlich gut zusammenpassen.

Was bedeutet das für unsere Gemeinden?

Gerade unser Verwaltungsgebiet mit Bad Klosterlausnitz, Albersdorf, Bobeck, Scheiditz, Schlöben, Serba, Schöngleina, Tautenhain, Waldeck und Weißenborn weist sehr unterschiedliche Siedlungs- und Gebäudestrukturen auf.

Deshalb wird es voraussichtlich nicht die eine Lösung für das gesamte Gebiet geben. Während in dichter bebauten Bereichen beispielsweise gemeinschaftliche Versorgungslösungen näher untersucht werden können, können in anderen Bereichen dezentrale Lösungen für einzelne Gebäude die sinnvollere Perspektive darstellen.

Die Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse bilden dafür die Datengrundlage. Im nächsten Schritt werden daraus Zielszenarien für die zukünftige Wärmeversorgung entwickelt. Dabei wird untersucht, welche Versorgungsoptionen für die unterschiedlichen Bereiche langfristig in Betracht kommen.

Wichtig bleibt dabei: Die kommunale Wärmeplanung ist eine strategische Planung. Sie legt nicht fest, welche Heizung einzelne Hauseigentümer einbauen müssen. Vielmehr soll sie frühzeitig Orientierung darüber geben, welche Möglichkeiten vor Ort grundsätzlich bestehen und welche Entwicklungen perspektivisch sinnvoll sein können.

ENERGIE.ZUKUNFT.JETZT.

Ihre Bürgersprechstunde rund um erneuerbare Energien und Klimaschutz

Liebe Leserinnen und Leser,

Veränderung beginnt bei uns allen – zu Hause, im Alltag, in unseren Orten. Doch wo fängt man an? Welche Fördermittel gibt es? Wie kann ich meinen Energieverbrauch senken und aktiv zum Klimaschutz beitragen?

Das Beratungsangebot der RAG Saale-Holzland e.V. für Sie:

Wir unterstützen Bürgerinnen und Bürger mit unabhängiger und kostenfreier Beratung rund um:

- Erneuerbare Energien: Solarenergie, Wärmepumpen, Biomasse & Co. – welche Technik passt zu Ihnen?
- Klimaschutz im Alltag: Tipps für nachhaltiges Verhalten und klimafreundliche Entscheidungen.
- Fördermöglichkeiten: Wir helfen beim Finden und Beantragen von staatlichen und regionalen Zuschüssen.
- Energieeinsparung: Von Dämmung bis Stromsparen – wie Sie Ihr Zuhause effizienter machen.

Kommen Sie ins Gespräch!



Kontakt & Informationen:

RAG Saale-Holzland e.V.

☎ 036693 2309-44

🌐 www.rag-sh.de

Thomas Winkelmann & Anna Gompelmann

✉ th.winkelmann@rag-sh.de

✉ a.gompelmann@rag-sh.de

Wann & Wo?

Dienstag, 29. September 2026

16:30 - 18:45 Uhr

Holzlandsaal, Markt 9a



Bad Klosterlausnitz



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

Nichtamtlicher Teil

Die „Welt“ räumt auf - Bad Klosterlausnitz macht mit!

World CleanUp Day 2026

Seit 2008 beteiligen sich Freiwillige weltweit am Aktionstag, der jährlich am 20. September stattfindet. Auch Abseits des verankerten Aktionstages werden Aufräumaktionen im gesamten September in Sammelstatistiken gewertet und unterstützt. So konnten allein in Deutschland im letzten Jahr über 2300 t Müll gesammelt werden.

Packen Sie mit an und helfen Sie, unser Bad Klosterlausnitz noch schöner zu machen! Es geht um mehr als Müll sammeln, wir setzen ein Zeichen für Umweltbewusstsein und Zusammenhalt!

Müllbeutel und Greifer sind begrenzt vorhanden. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit eigene Handschuhe, festes Schuhwerk und gern auch eigenes Werkzeug mit.

Zum Abschluss sind alle Helferinnen und Helfer gegen 12:00 Uhr zu einem gemeinsamen Ausklang mit kleiner Stärkung eingeladen.

19. September 2026
Start 9 Uhr
Forsthaus
 (Jenaische Straße 28)

Sei dabei!

Die Welt räumt auf

   **Bad Klosterlausnitz**
macht mit!

Rehabilitations-Zentrum
STADTRODA

Eine weitere Sammelaktion wird durch das Heinrich-Sommer-Haus des Rehabilitationszentrums Stadtroda organisiert. Hier wird bereits am Donnerstag, den 17.09.2026 von 10 – 12 Uhr gesammelt. Treffpunkt ist das Heinrich-Sommer-Haus, Bahnhofstraße 35, Bad Klosterlausnitz. Freiwillige werden gebeten sich vorher per E-Mail (heinrich-sommer-haus.6@rehazentrum-stadtroda.de) anzumelden.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Der Waldparkplatz aktuell

Einsatz an der Heltzig-Quelle

August 2026 – Heimatverein Bad Klosterlausnitz

Der Heimatverein Bad Klosterlausnitz beschäftigt sich mit der Geschichte und der Tradition unseres Heimatortes. Im Jahr 2024 beschlossen wir, den Ursprung unseres Ortes – die Quelle, an der der Einsiedler Sigbodo lebte und in deren Nähe die Nonne Kunitza ein Holzkirchlein errichten ließ – wieder zugänglich zu machen. Die Quelle ist bekannt als Heltzig-Quelle und liegt auf dem Weg vom heutigen Bad Klosterlausnitz in Richtung Tautenhain, gegenüber den Buchen. Benannt wurde sie nach Georg Heltzig, einem Opersänger aus Weimar, und sie markiert den Ursprungsort des ehemaligen Klosters im heutigen Bad Klosterlausnitz.

Da die Quelle nicht mehr zu erkennen war, wurde sie in den letzten Jahren vom Heimatverein vollständig saniert, eine Informationstafel aufgestellt und zusätzlich ein beschilderter Rundwanderweg angelegt. Damit die Quelle wieder ihr jetziges Aussehen – in Anlehnung an historische Aufnahmen – annehmen konnte, leisteten die Mitglieder des Heimatvereins viele Stunden Arbeit. Mit ihrer Fertigstellung entwickelte sie sich zu einem oft besuchten Rastplatz für Wanderer.

Solch ein Ort muss natürlich auch gepflegt werden. Deshalb trafen sich die Heimatgeschichtler bei schönem und sonnigem Wetter am 3. August 2026, um das Umfeld der Quelle zu säubern, den Bachlauf von Schlamm zu befreien und eine Sand-/Kalksteintrockenmauer zu errichten. Diese dient nun als Unterschlupf für Insekten, Reptilien und Kleinsäuger. Auch der angrenzende Rundwanderweg wurde wieder gut begehbar gemacht. An Verpflegung und guter Stimmung während einer schattigen Pause im Grünen hat es nicht gefehlt.

Ein Besuch in diesem kühlen Tal, umgeben von einem wunderschönen Baumbestand aus Buchen und Eichen, lohnt sich. Wissenswertes gibt es am Aufsteller zu erfahren. Wandern Sie den ausgeschilderten Rundweg weiter, finden Sie eine weitere Informationstafel am Triftberg.

Wir danken ganz besonders den Besuchern, die nach ihrer Rast neben ihrem eigenen auch den liegen gelassenen Abfall anderer mitnehmen. Herzlichst Ihr Dieter Groß



Die Helfer an der neuen Informationstafel



Stärkung bei der Rast im Grünen



Bau der Sand-/Kalksteintrockenmauer



Die neu errichtete Trockenmauer

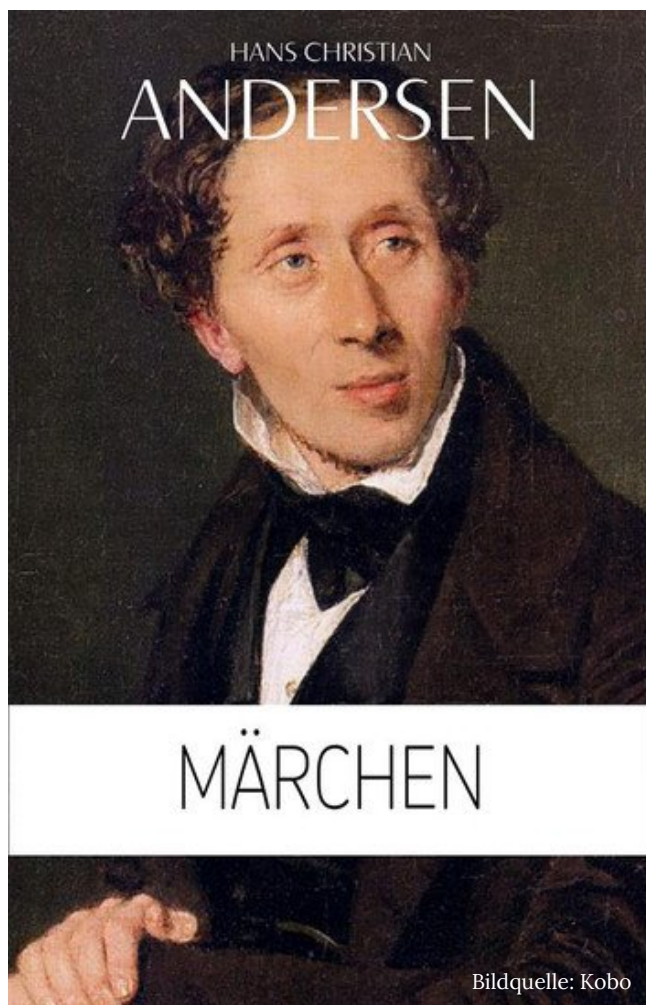
Nichtamtlicher Teil*Einsatz des Heimatverein Bad Klosterlausnitz an der Heltzig-Quelle**Gesamtblick Heltzig-Quelle**Der gepflegte Rundwanderweg**Der wieder begehbare Zugangsweg**Der ausgeschilderte Rundwanderweg*

Heimatverein Bad Klosterlausnitz Geraer Straße
20, 07639 Bad Klosterlausnitz Tel. 036601 92489
E-Mail: info@heimatverein-bkl.de
www.heimatverein-bkl.de



„Mein Leben ist ein schönes Märchen, so reich und glücklich... - Über Hans Christian Andersen, sein Leben und Werk zur Würdigung des großen Schriftstellers

Hans Christian Andersen wurde am 2.4.1805 in der dänischen Odense (Fünen) geboren. Schon früh zeigte er großes Interesse an Literatur, Theater und Kunst. Als junger Mensch, fast noch ein Kind, zog er schon nach Kopenhagen, um dort sein Glück zu machen. Ein von Widersprüchen und großen Schwierigkeiten geprägtes Leben begann. Er besaß ein großes Talent zur Freundschaft. Auf seinen Reisen traf er die damaligen Geistesgrößen der Zeit. Erst spät wurde ihm bewusst, dass im Märchenerzählen seine einzigartige Begabung verborgen war, hatte er sich doch in anderen literarischen Genres lange probiert. Er schuf wunderbare, international bekannte Märchen, die in 150 Sprachen übersetzt sind. Unternehmen Sie mit mir eine Zeitreise zu einem der meistgelesenen Schriftsteller der Welt und lüften wir gemeinsam ein wenig den Schleier seines ‚märchenhaften Lebens‘ (Zitat H. C. Andersen)!



01.10.2026 um 19:00 Uhr: Iris Geisler liest "Hans Christian Andersen und sein märchenhaftes Leben: über seine Biographie und seine Märchen"
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



Iris Kerstin Geisler, Literatin aus Kleinschwabhausen und Initiatorin der bekannten Kulturreihe „Otilies Ort“, ist ein bekannter Gast in der Bibliothek in Bad Klosterlausnitz. Seit ihrem ersten Besuch in unserem Haus vor 7 Jahren erfreut sie die Zuhörer jedes Jahr mit spannenden Lesungen rund um die große Welt der Literatur. **Zusammen mit Musiker Peter Dornblut entführt sie uns an diesem Abend zu den Märchen von Hans Christian Andersen.**

Dies ist der Auftakt für den Literatur-Herbst in der Bibliothek Bad Klosterlausnitz. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm.



SEPTEMBER PROGRAMME



Spiele-Nachmittag

7.

Ein gemütlicher Nachmittag mit **Brettspiel** und **Spaß**! Es ist für jeden was dabei!

14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Mario Kart Gamejam

14.

Wer ist der bessere **Fahrer**? Lass uns gemeinsam in einem kompetitiven Nachmittag messen!

14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Popcorn-Stube

21.

Ein entspannter Nachmittag mit Popcorn und **Kakao**. Kommt vorbei!

14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Gemeinsames Backen

28.

Thema: Apfelkuchen
Mit Anmeldung im Jugendclub bis zum **23.** ! Unkostenbeitrag: **2€**
15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Zeit wird knapp?

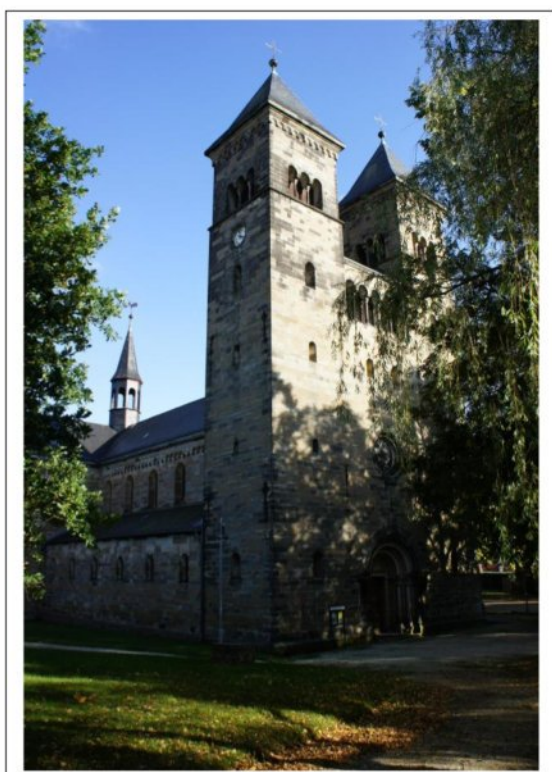
Du schaffst es nicht zum Beginn unserer Veranstaltungen, kein Problem.
Komm einfach später dazu!
Wir freuen uns auf dich!

**Verein zur Förderung der Kirchenmusik
in Bad Klosterlausnitz e. V.**



Sommerliche Abendmusik

September 2026



mittwochs 18:30 Uhr

**Klosterkirche
Bad Klosterlausnitz**

02.09.2026

„Violine trifft Gitarre“

„Duo Lavendel“

*Constanze Ulrich - Violine & Gesang, Halle
Udo Hemmann - Gitarre & Gesang, Weimar*

09.09.2026

„Fremd zu Hause“

Band „Jezmer“, Jena

Klaus Wegener - Klarinette, Saxofon

Detlef Rinke - Gitarre

Kalle Schmied - Drums, Perkussion

16.09.2026

„Bach und die Romantik“

Alena-Maria Stolle - Gesang, Weimar

Beate Oehlwein - Violine, Jena

Dietrich Modersohn - Orgel, Jena

23.09.2026

„Miroir“

Kantor Cornelius Hofmann - Orgel

Annaberg-Buchholz

- Der Eintritt ist frei -

Nichtamtlicher Teil



Angebote & Veranstaltungen Kurmittelhaus Bad Klosterlausnitz

Dienstag, 08. September 2026**09:00 – 17:00 Uhr Kurmittelhaus-Foyer****Bärbel Schmuck verkauft Bücher, Kalender, Karten, Seifen & kleine Geschenke****Samstag, 12. September 2026****09:30 Uhr Kurpark****„Den Rücken im Fokus“ Frühsport mit Jana Hünninger, Anmeldung in der Touristinformation, Teilnahme kostenfrei****Sonntag, 13. September 2026****14:30 Uhr, Kurparkbühne Bad Klosterlausnitz – Abschluss Kurkonzertsaison****Konzert mit dem „Blas-, Tanz- und Unterhaltungssorchester der Keramischen Werke Hermsdorf e.V.“ (Eintritt frei!)****Montag, 14. September 2026****19:30 Uhr Algos Fachklinik****Neuseeland in Bildern – Jürgen Koch nimmt Sie in seinem Dia-Vortrag mit auf eine faszinierende Reise ans andere Ende der Welt mit****Sonntag, 20. September 2026****19:30 Uhr Moritz Klinik****„Giftmorde auf Pflanzenbasis“, Krimilesung mordsmäßig präsentiert von Frank Kreisler****Montag, 21. September 2026****19:30 Uhr Moritz Klinik****Reiseimpressionen „Island – Insel zwischen Feuer und Eis“ mit Jan Naumann****Dienstag, 22. September 2026****10:00 – 17:00 Uhr Kurmittelhaus-Foyer****Das „Strickatelier Landgraf Apolda“ präsentiert und verkauft seine Modelle der aktuellen Kollektion, in vielen Farben und allen Größen.****Sonntag, 27. September 2026****19:30 Uhr Algos Fachklinik****„Heinz Erhard“ eine Mischung humorvoller Beiträge in einer Buchlesung mit Michael Asad****Montag, 28. September 2026****19:30 Uhr Algos Fachklinik****Live Reportage und einzigartige Reisefotografie über Rumänien mit Jürgen Koch****Dienstag, 29. September 2026****10:00 – 17:00 Uhr Kurmittelhaus-Foyer****Herbstmarkt – Freuen Sie sich auf handgemachte Produkte wie selbst- kreierter Schmuck, selbstgenähtes für Haus, Hof & Garten, Unikate aus Alpakawolle, Lauschaer Glaskunst, Papierkunst, Naturseifen, Bücher.****Tipp aus der Physiotherapie:****Rückenfit Frühkurs (Montags 9:00 bis 10:00 Uhr)****Kursleiterin: Frau Rauch**

Leiden Sie unter Rückenschmerzen? In diesem Kurs erlernen Sie wirbelsäulen- und gelenkschonendes Bewegungsverhalten für Beruf, Freizeit und Haushalt. Ihre körperlichen Fähigkeiten wie Kraft, Beweglichkeit, Dehnung und Koordination werden geschult. Abgerundet wird die Stunde mit Entspannungsübungen. Sie erhalten ein Handout mit individuellen Übungen, die Sie zu Hause fortführen können.

Bringen Sie bequeme Sportkleidung, ein Handtuch und ausreichend zu trinken mit. Zubehör und Matten sind vorhanden. Der Kurs ist über die Krankenkasse abrechenbar.

60 min / 10 Einheiten / 99,00 €

Kabarett im Kurmittelhaus

Stefany Dreyer & Tom Dewulf

von der

-Zwiebelknolle Erfurt-



19,50 €
pro Person

„Vom Pa(a)radies bis in die Hölle“

Do., 8. Oktober 2026

19:30 Uhr

Foyer Kurmittelhaus



**sicher****mobil**

für ältere Menschen im Straßenverkehr

Einladung zur kostenlosen **Verkehrsteilnehmerschulung**

Wo: Bad Klosterlausnitz, Gemeindehaus**Wann:** 07.09.2026, 14:00 Uhr**Dauer:** ca. 90min, mit einer Pause**Thema:** 1. Allgemeine und aktuelle Verkehrsregeln

- Halten und Parken
- Vorfahrt / Vorrang
- Neues zur 1. Hilfe

2. Überraschung zu Verkehrsregeln

Wer: Alle interessierten Verkehrsteilnehmer, egal ob
Fußgänger, Fahrradfahrer oder Autofahrer**Leiter:** Michael Elle /Verkehrsmoderator ADAC / DVR**Veranstalter:**in Zusammenarbeit mit Seniorenbeirat
Bad Klosterlausnitz

„sicher mobil“ ein Programm des Deutschen Verkehrssicherheitsrates

**Gemeinde Serba mit den
OT Klengel, Trotz, Serba
und Ziegelhof**



Bürgermeisterin: Kathrin Löbel
Tel: 0157 53772294
serba@bad-klosterlausnitz.de

Liebe Einwohner der Gemeinde Serba,

in dem online Meeting am 19.08.2026 mit der Telekom,
dem Bauamt der Erfüllenden Gemeinde Bad
Klosterlausnitz, dem Tief- u. Fernmeldeamt GmbH & Co
KG und mir, als Bürgermeisterin, wurde mitgeteilt, dass
das Projekt „Glasfaserausbau“ in der Gemeinde Serba im
September 2026 auf dem Trotz beginnt.

Die Glasfaserleitungen werden, aus finanziellen Gründen,
teilweise über die bestehenden Telefonmasten verlegt. Die
Verlegung an den Häusern (Erd- oder Freileitung) wird dem
Bestand entsprechend angeschlossen. Änderungen sind
jetzt nicht mehr möglich. Fragen zu baulichen Themen auf
dem Grundstück bzw. Gebäude können über die
kostenfreie

Hotline 0800 3302090

gestellt werden. Nun schauen wir zuversichtlich voran!

Liebe Grüße Kathrin Löbel

Bürgermeisterin der Gemeinde Serba

Postanschrift: Erfüllende Gemeinde Bad Klosterlausnitz Markt 3 07639 Bad Klosterlausnitz
Bankverbindung Gemeinde Serba
Deutsche Kreditbank AG IBAN DE24 1203 0000 0001 0185 89 BIC: BYLADEM1001

**Digitaler Engel Thüringen
in Serba:
Desinformation erkennen**

Die Digitalexpertin Sophie Hübner klärt am Dienstag, dem 8. September, kostenlos im Gemeindehaus Serba zu Desinformation im Internet auf und beantwortet Ihre Fragen. Sie sind herzlich eingeladen, mit und ohne Vorkenntnisse hier teilzunehmen:

Desinformation erkennen
8. September 2026, 14:00 - 16:00 Uhr,
Dorfstraße 68
07618 Serba
Anmeldung bei: Kathrin Löbel
0157 53772294 oder
dorfkummerin.serba@gmail.com

Gefördert von:

Freistaat
ThüringenMinisterium
für Soziales, Gesundheit,
Arbeit und Familie

**sicher
mobil**
für Menschen im Straßenverkehr

Einladung
zur kostenlosen

Verkehrsteilnehmerschulung

Wo: Serba, Gemeindehaus / Saal, Dorfstraße 68

Wann: 18.09.2026, 18:30 Uhr

Dauer: ca. 90min, mit einer Pause

Thema:

1. Allgemeine und aktuelle Verkehrsregeln
 - Halten und Parken
 - Vorfahrt / Vorrang
 - Geschwindigkeitsregelung Hermsdorfer Kreuz
 - Neues zur 1. Hilfe
2. Überraschung zu Verkehrsregeln

Wer: Alle interessierten Verkehrsteilnehmer, egal ob Fußgänger, Fahrradfahrer oder Autofahrer

Leiter: Michael Elle / Verkehrsmoderator ADAC / DVR

Veranstalter:  **Verkehrsgruppe Serba**
in Zusammenarbeit mit dem Projekt
„Dorfkummerin Serba“ der Gemeinde Serba

„sicher mobil“ ein Programm des Deutschen Verkehrssicherheitsrats
gefördert durch:



DEIN OBST FÜR DEINEN SAFT

Was? Mobile Apfelpresse (Lohnmosterei)

Wann? Mittwoch, 30.09.2026 | 10:00 – 18:00

Wo? Schänkenhof Serba (Dorfstraße 68)

Preise: 4,50 € für 3 l • 5,50 € für 5 l • 10,00 € für 10 l

Anmeldung unter 01785907977

03. September 2026

Gemeinderatssitzung

04. September 2026

Bürgermeister-Sprechstunde

18. September 2026

Bürgermeister-Sprechstunde

18. September 2026

Fackelumzug / Feuerwehrverein

19. September 2026

Tag der offenen Tür Feuerwehrverein

24. September 2026

Seniorencafe

Kathrin Löbel

Bürgermeisterin & Dorfkummerin Serba

Tel.-Nr. 0157 53772294



CAFÉ/BISTRO „MITTELHOF“ ERWEITERT SEINE ÖFFNUNGSZEITEN



Im Café und Bistro Mittelhof wurde ein bemerkenswertes Konzept realisiert: Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten dort gemeinsam. Seit der Eröffnung am 27. April dieses Jahres hat sich die Einrichtung des ASB-Kreisverbandes Saale-Holzland-Kreis zu einem lebhaften Treffpunkt entwickelt.

Bisher lag der Schwerpunkt darauf, den Betrieb von Montag bis Freitag stabil zu gestalten. Diese Einarbeitungszeit war für die Mitarbeiter und Beschäftigten der Holzlandwerkstätten in Bad Klosterlausnitz entscheidend, um Routinen zu entwickeln und es wurden auch schon deutliche Fortschritte gemacht. Das Café hat bereits zahlreiche Stammgäste. Die Rückmeldungen zur Qualität und zum Geschmack der Speisen waren durchweg positiv und auch der Service erhielt viel Lob.

Seit dem 11. Juli hat das Café und Bistro Mittelhof auch am Wochenende von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Es erwartet Sie ein gemütliches Angebot aus Kaffee, Kuchen, Torten und Eis.

Die Öffnungszeiten am Wochenende sind vorerst bis September als Testphase festgelegt. Anschließend wird entschieden, ob sie dauerhaft oder saisonal beibehalten werden.



Das Angebot im Café/Bistro „Mittelhof“ hat sich kontinuierlich weiterentwickelt, besonders mit der Einführung beliebter Waffeltage und einer erweiterten Auswahl am Nachmittag. Es werden schnelle To-Go-Frühstücksoptionen angeboten, wie frisch belegte Brötchen und Kaffee. Immer mehr Gäste nutzen die Möglichkeit, ihr Mittagessen vorzubestellen.



Hiweise für Besucher:

Donnerstagnachmittags bleibt die Küche zur Kaffeezeit für den regulären Betrieb geschlossen. In dieser Zeit nutzt der Nachbarschaftstreff „Plaudertasche“ die Räumlichkeiten.

Digitale Speisekarte ab August. Aktuell ist eine eigene Homepage für das Café in Arbeit, die voraussichtlich Mitte August an den Start geht und über die Website des ASB verlinkt wird. Dort finden Gäste künftig alle Infos. Wer schon jetzt wissen möchte, was mittags auf den Tisch kommt findet unsere aktuellen Wochenpläne auf der Website vom ASB (www.asb-shk.de) oder direkt auf dem Instagram-Kanal des Café/Bistro Mittelhof.



036601/ 93889-0



AM ALTEN VERSUCHSFELD 5, 07629 HERMSDORF



Veranstaltungen September in Hermsdorf

Samstag, 12. September 2026

ab 10 Uhr

**Tag der offenen Tür
Feuerwehr Hermsdorf
Naumburgerstr. 39**

Sonntag, 13. September 2026

(Tag des offenen Denkmals)

ab 10 Uhr

Vortrag: Stadtgeschichte

ab 11 Uhr

**Vortrag Industriegeschichte
Saal Schwarzer Bär**

Sonntag, 27. September 2026

ab 14:30 Uhr

**Kaffeekonzert des BTU
Saal Stadthaus Hermsdorf**



Kreisvolkshochschule
Saale-Holzland e. V.

Alle Kurse unter:
www.vhs-saale-holzland-kreis.de

10 Jahre Schwimmferien: Ein starkes Bündnis gegen den Nichtschwimmer-Trend

Schwimmen ist weit mehr als nur ein Hobby. Es ist die einzige Sportart, die im Ernstfall Leben retten kann. Doch die Realität sieht oft anders aus: Jedes zweite Kind verlässt die Grundschule als unsicherer Schwimmer. Im Saale-Holzland-Kreis verschärfen lange Wege zur einzigen Schwimmhalle in Eisenberg das Problem. Der Kreissportbund Saale-Holzland e.V. (KSB) und die DLRG Ortsgruppe Kahla halten seit einer Dekade erfolgreich dagegen – mit einer beeindruckenden Bilanz.

Was 2016 als Pilotprojekt im Waldschwimmbad Wolfersdorf begann, ist heute eine feste Säule der regionalen Nachwuchsförderung. Seit 2021 dezentral in den Freibädern Kahla, Stadtroda und Camburg wurden in der Regel zwei, zwischenzeitlich sogar drei Freizeiten pro Jahr auf die Beine gestellt. Die Erfolgsbilanz nach zehn Jahren intensiver Arbeit: Über 22 einwöchige Schwimmferienfreizeiten und mehr als zehn Frühschwimmerkurse in den Winterferien in Eisenberg machten die Kinder der Region fit für das nasse Element.

Möglich macht das ein außergewöhnlicher ehrenamtlicher Einsatz. Die Trainer der DLRG Kahla opfern für die Kinderwochen ihren Jahresurlaub. Unterstützt werden sie vom eigenen Vereinsnachwuchs – Jugendliche, die hier ihr Wissen an die Jüngeren weitergeben.

Voller Erfolg in Kahla und Stadtroda: 47 neue Wasserratten

Die Jubiläumssaison 2026 war ein doppelter Erfolg: Nach der traditionellen Woche im Freibad Kahla (03. bis 07. August) ging direkt im Anschluss vom 10. bis 14. August auch die zweite Schwimmfreizeit im Freibad Stadtroda erfolgreich zu Ende.

Insgesamt nutzten 21 Kinder in Kahla und 26 Teilnehmer in Stadtroda die Sommerferien, um mit viel Spaß ihre Sicherheit im Wasser zu verbessern. Neben dem klassischen Bahnenziehen standen Springen, Tauchen und die saubere Technik auf dem Plan. Ein besonderer Schwerpunkt lag zudem auf der kindgerechten Vermittlung der lebenswichtigen Baderegeln: Das richtige Verhalten am und im Wasser – vom vorherigen Abkühlen bis hin zum Verbot von gefährlichen Scherzen wie dem Untertauchen anderer – wurde den Teilnehmern für ihren Alltag mitgegeben. Am Ende der Ferienwoche wurden Fleiß und Disziplin belohnt: Fast alle Kinder hielten mindestens das Seepferdchen oder neues Schwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold in den Händen. Vier Fortgeschrittene konnten sich in diesem Jahr sogar zum Juniorrettungsschwimmer ausbilden lassen.

Ein großes Dankeschön richten die Organisatoren des KSB an das engagierte DLRG-Team: Jane Gladysch, welche seit der ersten Schwimmferienfreizeit als Trainerin dabei ist, Yvonne Weiland und die zahlreichen Helferinnen und Helfer sorgten in den vergangenen beiden Ferienwochen mit viel Geduld, Fachwissen und Einsatz dafür, dass die Kinder nicht nur sicherer im Wasser wurden, sondern auch jede Menge Freude an der Bewegung hatten.



Nichtamtlicher Teil

10 Jahre Schwimmferien - Kreissportbund Saale-Holzland e.V.

Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an die Freibäder in Kahla und Stadtroda für die hervorragenden Rahmenbedingungen und die Unterstützung bei der Durchführung der Schwimmferien.

Nach der erfolgreichen Jubiläumssaison gilt jedoch: Nun heißt es dranbleiben und weiter üben! Denn Sicherheit im Wasser entsteht durch regelmäßiges Schwimmen und Üben. Die Schwimmferien können dafür einen wichtigen Grundstein legen – das weitere Training findet am besten regelmäßig im Schwimmverein, im Schwimmbad oder gemeinsam mit der Familie statt.

Jubiläum in Renthendorf: 10. Herbstferien-Camp lädt Kinder und Jugendliche ein



Vom 12. bis 16. Oktober findet in Renthendorf das mittlerweile 10. Herbstferien-Camp statt. Die Kreissportjugend Saale-Holzland lädt Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren zu diesem besonderen Jubiläum ein. Interessierte können ab sofort für das Feriencamp angemeldet werden.



Das Camp bietet eine ausgewogene Mischung aus gemeinsamen Aktivitäten und Naturerlebnissen. Dennoch bleibt den Teilnehmern genügend Freiraum zur Erholung. Für die zehnte Auflage wird sich das Team um Kreissportjugendkoordinatorin Judith Sondermann und ihrem Kollegen David Rosenstengel einige besondere Programmhöhepunkte einfallen lassen. Die Organisatoren freuen sich bereits auf viele bekannte und neue Gesichter.

Kontakt und Anmeldung:
Internet: Kreissportbund Saale-Holzland e.V.
E-Mail: ksb-saale-holzland@mailbox.org
Telefon: 036691/42208

Die Ferienangebote des KSB für 2027 werden voraussichtlich im November feststehen. Vormerkungen für Teilnehmerplätze sind ab Januar möglich

Eigentlich ein Grund zum Feiern-

vor 150 JAHREN wurde die BAHNSTRECKE GERA-WEIMAR eröffnet

Jeder Holzländler kennt den Bahnhof Hermsdorf-Klosterlausnitz, aber nur den Wenigsten dürfte es aufgefallen sein, dass diese Institution in diesem Jahr 2026 mittlerweile seine 150-jähriges Bestehen feiern kann. Um dieses Jubiläum nun nicht ganz zu vergessen oder gar zu ignorieren, lag es auf der Hand, hier im digitalen Klosterlausnitzer Amtsblatt einen kleinen historischen Abriss zu verfassen. So ist es vielleicht möglich, dieses bedeutsame regional-historische Ereignis in das kollektive Gedächtnis der hiesigen Bevölkerung zurück zu bringen.

Kaum ein Geschehnis sollte seinerzeit in unserer Heimat einen so tiefen und nachhaltenden Eindruck hinterlassen wie die Einweihung der Eisenbahn am 28.06.1876. Viele Neugierige hatten sich damals aber auf der Hermsdorfer Eisenbahnbrücke eingefunden. Nach langem Warten kam zischend das „schwarze Ungeheuer“, gemeint war der Zug mit der dampfenden Lokomotive und den geschmückten Wagen, an. Alle wunderten sich, dass das Ding sich ohne Pferde bewegte. Schon einen Tag später am 29.06.1876 wurde die Eisenbahnstrecke auf einer Länge von 68 km zwischen Gera und Weimar mit der Bahnstation Hermsdorf – Klosterlausnitz eingeweiht und dem öffentlichen Verkehr übergeben.



1908 Bahnstrecke im Zeitzgrund.

Schon im Jahre 1870 wurde mit dem Bahnbau begonnen, der sich aber wegen des Krieges mit Frankreich um zwei Jahre verzögerte. Schließlich wurde 1872 die Weimar-Geraer Eisenbahngesellschaft in Gemeinschaft mit den beiden Bankhäusern Bleichröder und Landau gegründet. Die Firma Bachstein begann am 01.07.1872 mit dem weiteren Bau. Lange wurde über die endgültige Linienführung gestritten. Der Kraftsdorfer Amtsschulze Gottfried Sachse votierte als Landtagsabgeordneter dafür, die Bahn über Kraftsdorf und Hermsdorf zu legen, da durch den Abtransport der Kraftsdorfer Sandsteine und der Holzwaren des Holzlandes die Eisenbahn hohe Einnahmen erbringen würde. Da man Geld verdienen wollte siegte Sachse mit seiner Ansicht.

In dieser Zeit hatten die Holzländler wenig Verdienst und die Armut war groß. Aber nun strömten die Männer zum Bahnbau. Es wurde gut gezahlt. Die Arbeit war besonders bei Kraftsdorf und im Zeitzgrund recht schwierig. Es mussten Felsen gesprengt, hohe Dämme aufgeworfen, Brücken, Tunnel und Wasserdurchlässe gebaut werden. Beim Tunnelbau waren besonders die Italiener fleißige und geschickte Arbeiter. Die Fremdlinge hatten sich in der Region eingemietet, lebten sehr bescheiden und sollen sich gut betragen haben. In der Bauzeit florierten Handwerk und Gewerbe. Maurer, Zimmerleute, Schmiede, Stellmacher, Bäcker, Fleischer und auch die Gastwirte hatten viel zu tun. Nach Ende des Bahnbaues wurden viele Männer wieder arbeitslos. Mancher wurde auch als Bahnarbeiter übernommen und fand Anstellung als Streckenarbeiter, Bahnwärter und Weichensteller. Am 01.10.1895 ging die Weimar-Geraer Eisenbahn-Gesellschaft in der Preußischen Staatsbahn auf. Im neuen Bahnhofsgebäude wurde gleichzeitig ein Post- und ein Telegrafnamt sowie eine Gaststätte in Betrieb genommen.



weiter geht's in der nächsten Ausgabe.

INFOKURIER

der Erfüllenden Gemeinde Bad Klosterlausnitz



Amtsblatt der Gemeinden Albersdorf, Bad Klosterlausnitz, Bobeck, Scheiditz, Schlöben, Schöngleina, Serba, Tautenhain, Waldeck, Weißenborn

Öffnungszeiten, Rufnummern & Sprechzeiten

Gemeinden

> Albersdorf

Dorfstraße 44, 07646 Albersdorf, Tel.: 036692 22 6 34, Fax: 036692 22 6 34
Sprechzeiten: Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr

Bad Klosterlausnitz

Rathaus, Markt 3, 07639 Bad Klosterlausnitz

Sekretariat Tel.: 036601 5710, Fax: 036601 57 1 22

Öffnungszeiten: Mo: 09.00 - 12.00 Uhr
Di: 09.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00
Mi: geschlossen
Do: 09.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00
Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

> Bobeck

Dorfstraße 76, 07646 Bobeck, Tel.: 036692 22 3 04, Fax: 036692 22 3 04
Sprechzeiten: 1. Mittwoch im Monat 17.00 - 18.00 Uhr

> Scheiditz

Dorfstraße 14a, 07646 Scheiditz

Sprechzeiten: 1. und 3. Dienstag im Monat 18.30 - 19.30 Uhr

> Schlöben

Am Wallgraben 20, 07646 Schlöben, Tel.: 036428 31 52 50

www.schloeben.de Sprechzeiten: Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr

> Schöngleina

Im Oberdorf 14, 07646 Schöngleina, Tel.: 036428 40 6 67

Sprechzeiten: Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

> Serba

Dorfstraße 68, 07616 Serba, Tel.: 0157 537 72 294

Sprechzeiten: gerade Woche Freitag 16.00 - 17.00 Uhr

> Tautenhain

Hirtenwiesen 16a, 07639 Tautenhain, Tel.: 036601 82 1 50

Sprechzeiten: Dienstag 17.30 - 19.00 Uhr

> Waldeck

Dorfstraße 31c, 07646 Waldeck, Tel.: 036692 22 6 31, Fax: 036692 22 6 31

> Weißenborn

Schulstraße 5, 07639 Weißenborn, Tel.: 036601 82 0 66

Sprechzeiten: gerade Woche Montag 16.30 - 18.00 Uhr



Gemeinde- und Kurbibliothek

Kirchgasse 5, 07639 Bad Klosterlausnitz

Tel.: 036601 82 3 41

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 11.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 11.00 - 19.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr



Heimatmuseum "Altes Sudhaus"

Geraer Straße. 20, 07639 Bad Klosterlausnitz

Tel.: 036601 92 4 89

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 17.00 Uhr

Samstag und Sonntag: 13.30 - 15.30 Uhr



Kur- und Gesundheitszentrum

Hermann Sachse Str. 44, 07639 Bad Klosterlausnitz

Tel.: 036601 80 0 50

E-Mail: touristinfo@bad-klosterlausnitz.de

Änderungen Vorbehalten

Havarie / STÖRUNG

Zentrale Leitstelle Jena:	03641 597-620
Zweckverband Wasser/Abwasser SHK:	036601 57 849
Thüringer Energienetze:	0800 686-1166

NOTRUF

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Krankentransport:	19 222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180 590 8077
Giftnotruf:	0361 730 730
evangelische Seelsorge:	0800 111 0 111
katholische Seelsorge:	0800 111 0 222
Frauen in Not, Frauenhaus Gera:	0365 51 3 90
Frauenhaus Jena:	0177 478 7 052
Kinder- und Jugendtelefon:	0800 111 0 333
Tiernotruf:	0361 644 78 08
Apothekennotdienst:	www.lakt.de/notdienstsuche